

11. Bonner Wissenschaftsnacht „Kreisläufe“, 18. Mai 2018



Universitätsmuseum Bonn

Als „Schaufenster der Wissenschaft“ gibt die Ausstellung Einblicke in die Entwicklung dieser bedeutenden rheinischen Hochschule und zugleich schlägt sie eine Brücke zur Gegenwart einer „traditionell modernen“ Universität.

Die Ausstellung orientiert sich am Leitbild der Universität Bonn und beinhaltet daher die folgenden sechs Themenschwerpunkte:

- Universität Bonn – traditionell modern
- Internationalität/Kooperation
- Forschungsuniversität
- Naturwissenschaften und Medizin
- Geisteswissenschaften
- Bekannte Studierende

Zur Wissenschaftsnacht am 18. Mai öffnet das Museum von 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr. Der Eintritt ist in diesem Zeitraum frei. Das Universitätsmuseum lädt alle Interessierten zu folgenden Sonderführungen ein:

19 Uhr – 19.20 Uhr: „Der Wiederaufbau der Universität nach dem Zweiten Weltkrieg“ mit Julian von Mach

20 Uhr – 20.20 Uhr: „Vorzeichen der 68er Generation an der Bonner Universität – Der Fall Lübke“ mit Marie Fröde

21 Uhr – 21.20 Uhr: „Die Gründung der Universität Bonn“ mit Marie Fröde

21.30 Uhr – 21.50 Uhr: „Die Bonner Universität im Nationalsozialismus – Der Fall Thomas Mann“ mit Philipp Naujoks

22 Uhr – 22.20 Uhr: „Frauenforschung an der Universität Bonn“ mit Luise Cornely

23 Uhr – 23.20 Uhr: „Die Bonner Universität im Dritten Reich“ mit Anna Shabanova

Wo zu finden: [Universität, Hauptgebäude](#)

Webseite: <http://www.universitaetsmuseum.uni-bonn.de>

Kontakt: *Universitätsmuseum Bonn*

Dr. Thomas Becker & Angelika Abert, abert@verwaltung.uni-bonn.de

